



Die Gusseisenscheibe in Topfgrösse wäre ein zusätzliches Zubehör .

Das Koffermodell des „Sonnenkochers“ entspricht einem kleinen elektrischen

Backrohr oder einer kleinen elektrischen Kochplatte.

Grössere „Familien“-Sonnenkocher sind schwer und unhandlich. Braucht man grössere Kochstellen, dann sind zwei oder mehrere Sonnenkochplatten besser. Man kann mit mehreren Sonnenkochplatten gleichzeitig kochen, Speisen aufwärmen und backen.

Es gibt kein Patent für die „Sonnenkocher“.

Die Gewerbe- und Industriebetriebe können ohne Lizenzgebühren Sonnenkochplatten produzieren. Es sollte jener das grösste Geschäft damit machen, der die beste und leichteste Sonnenkochplatte produziert.

Scheint die Sonne zur Wintersonnenwende, am kürzesten Tag im Jahr, so kann man auch im tiefsten Winter in Mitteleuropa mit der Sonnenkochplatte kochen, backen und fertige Speisen aufwärmen.



Mit 66 Jahren ging am 19. November 1999 Prof. Dr. Kurt Kolar unvermittelt von uns. Professor Kolar war Vorstandsmitglied der Fachgruppe Wissenschaften und des Wiener Volksbildungswerkes, unserer Dachorganisation. Weiters war er Vizedirektor des Tiergartens Schönbrunn, langjähriger stellvertr. Leiter der Biologischen Station Wilhelminenberg, Präsident der Tierschutzorganisation „Blauer Kreis“, Initiator internationaler Symposien des Wiener Volksbildungswerkes (in der Nachfolge von Frau Prof. Klammer), Verfasser zahlreicher Sachbücher und Zeitschriftenserien. Zweifellos war er einer der aktivsten und fleißigsten Zoologen Österreichs.